



**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler
vom 02.09.2020**

Anwesend sind:

Schüller, Ralf (Vorsitzender)
Abele, Stefan
Kläs, Petra
Lohberg, Peter
Menzel, Erik
Müller, Tobias
Ring, Peter
Schmitt, Karl-Josef
Schneider, Ralf
Schüller, Siegfried
Wierz-Ring, Rita
Zinic, Martin

Es fehlen:

Hölzel, Lisa

Schriftführerin:

Zinic, Marion

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Erstellen der Bedarfsmeldung für das Haushaltsjahr 2021
- TOP 2: Beratung über den Aktionstag am 24.10.2020
- TOP 3: Beratung über die Durchführung eines Adventsmarktes in Verbindung mit einem Seniorennachmittag
- TOP 4: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 5: Grundstücks-, Bau-, Personal- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 6: Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Ralf Schüller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Das Protokoll der letzten Sitzung konnte aus Termingründen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden; dieses wird dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

TOP 1 Erstellen der Bedarfsmeldung für das Haushaltsjahr 2021

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge, welche außergewöhnlichen Ausgaben bei der Bedarfsmeldung für das HHJ 2021 Berücksichtigung finden sollen.

Vorschlag 1:

Der Schneepflug ist dringend sanierungsbedürftig. Die Gleitkufen haben sich durch hochstehende Kanaldeckel verbogen; diese können nicht mehr gerichtet werden. Der Hauptgelenkbolzen hat eine Krümmung im unteren Bereich und muss ebenfalls erneuert werden.

Es soll zunächst ein Ortstermin zur Schätzung der Reparaturkosten stattfinden.

Hierbei soll Stephan Block beratend hinzugezogen werden.

Vorschlag 2:

Für die Leichenhalle sollte eine Kühlung und/oder ein Sargwagen angeschafft werden.

Der Neupreis für einen Sargwagen liegt bei ca. 1.300,00 EUR.

Kurt Kees bietet alternativ an, den Rahmen des alten Sargwagens zu kürzen und das Fahrgestell neu anzuschweißen.

Vorschlag 3:

Die Sitzgruppe am Sportplatz (Rastplatz) ist stark reparaturbedürftig.

Vorsitzender: Dieses Projekt soll durch die „Senioren-Truppe“ im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Vorschlag 4:

Die Spielplätze müssten saniert und freundlicher bzw. farbenfroher gestaltet werden.

Vorsitzender: Die Spielgeräte auf dem „alten“ Spielplatz wurden durch die „Senioren-Truppe“ überarbeitet und repariert. Es sollen lediglich noch neue Hackschnitzel ausgebracht werden.

Der „neue“ Spielplatz muss noch überholt werden. Dieses Projekt soll im kommenden Frühjahr ebenfalls durch die „Senioren-Truppe“ übernommen werden.

Die Sicherheitsüberprüfung der Spielplätze hat zwischenzeitlich stattgefunden und es liegt eine Mängelliste vor. Demnach entspricht u.a. die Zaunanlage am alten Spielplatz nicht den Sicherheitsvorschriften.

Es wird vorgeschlagen den Zaun komplett zu erneuern. Vorzugsweise sollte hierbei auf Holz verzichtet werden, da andere Materialien haltbarer sind.

Vorsitzender: Laut Prüfungsgutachten wurde die Reparaturbedürftigkeit des Zauns mit niedriger Priorität eingestuft, d.h. es ist noch keine Gefahr in Verzug.

Entscheidung: Die Sanierung wird als TOP in das Jahr 2021 aufgenommen; die geschätzten Kosten werden im Haushalt 2021 berücksichtigt.

Vorschlag 5:

Es wird die Befestigung des Weges vom Abzweig Schulstraße bis zur Hauptstraße 20 auf Gemeinkosten vorgeschlagen. Die Straße ist nicht gewidmet und dient als Hauptzufahrt für die Bestatter zur Leichenhalle. Im Falle einer Widmung würden auf die Anwohner 90 % und auf die Ortsgemeinde 10 % der entstehenden Kosten entfallen. Es ist davon auszugehen, dass die – meisten lebensälteren – Anwohner an der Asphaltierung des Weges nicht interessiert sind.

Der Vorsitzende ist an einer kostengünstigen Lösung interessiert.

Entscheidung: Es wird ein Betrag „X“ in den Haushalt eingestellt. Die Entscheidung über die Art der Ausführung wird dann im kommenden Jahr im Gemeinderat getroffen.

Vorschlag 6:

In der Eulenkammer wurde durch die Ortsgemeinde vor Jahren ein Spiegel zur besseren Einsicht in den Straßenverlauf/Kreuzungsbereich angebracht. Dieser ist inzwischen vollkommen „blind“.

Entscheidung: Die Kosten zur Erneuerung werden im HHJ 2021 berücksichtigt.

TOP 2 Beratung über den Aktionstag am 24.10.2020

Wegen der Austritte von Klaus Arens und Stephan Linden muss ein neues Organisationsteam aufgestellt werden.

Der Vorsitzende stellt sich hierfür selbst zur Verfügung und bittet um weitere Meldungen.

Tobias Müller und Ralf Schneider erklären sich ebenfalls zur Mitarbeit bereit.

Es soll eine Liste mit Schwerpunkten erstellt werden.

Der Bereich um das Tennishaus sowie der Friedhof (Anstrich Kapelle/ Leichenhalle) könnten z.B. als Projekt in Frage kommen. Verschiedene Arbeiten können naturgemäß nur bei entsprechender Witterung durchgeführt werden.

Die geplanten Arbeiten/Projekte sollen in der 42. Woche im Gemeinderat besprochen werden, damit eine Einteilung der Fachkräfte/Helfer und des benötigten Materials erfolgen kann.

Als Abschluss soll ein kleiner Imbiss mit Umtrunk im Tennishaus stattfinden.

Tobias Müller weist darauf hin, dass am 24.10.2020 die Gerätepflege und das Hydrantenschmieren der FFW stattfindet.

Die Jugendfeuerwehr wird mit entsprechenden Säcken ausgestattet, so dass auf dem Weg durch die Ortsgemeinde zeitgleich Müll eingesammelt werden kann.

TOP 3: Beratung über die Durchführung des Adventsmarktes in Verbindung mit einem Seniorennachmittag

Erik Menzel gibt kurz den Planungssachstand wieder:

Der Seniorennachmittag soll am Samstagabend stattfinden. Als Programm ist ein Auftritt des „kleinen Chores“ sowie der Besuch des Nikolauses angedacht. Falls machbar, soll zum Abschluss ein Gottesdienst stattfinden.

Samstagabend und sonntags wird der Adventsmarkt geöffnet. Dieser soll aus 3 Buden bestehen; es wird der Verkauf von Waffeln, Spirituosen und Honig vorgeschlagen. Möglicherweise könnten weitere einheimische Anbieter von Produkten/Erzeugnissen einbezogen werden.

Die Planungen müssen so erfolgen, dass der Ortsgemeinde bei einer kurzfristigen, CORONA-bedingten Absage keine Kosten entstehen.

Die Fläche vor dem Pfarrhaus soll mitgenutzt werden. Zusätzlich zu den Buden könnten hier Zelte aufgestellt werden.

Die Buden wurden im vergangenen Jahr repariert und ausgebessert; diese sind „einsatzbereit“.

TOP 4: Verschiedenes

Die im Bereich der Dauner Straße ausgeführten Straßenbauarbeiten wurden durch die Ortsgemeinde beanstandet. Der Übergang des Straßenverlaufes von alt zu neu ist nicht optimal. Die Baufirma hat die Beanstandung anerkannt und wird die Straße in der 37. Kw. teilweise noch einmal abfräsen und neu teeren. Hierfür muss die Dauner Straße vom 07.09. – 09.09. halbseitig gesperrt werden.

Die Renovierung des Jugendraums ist inzwischen weit fortgeschritten. Nach jetzigem Stand werden die gesammelten Spendengelder für die beschlossenen Maßnahmen ausreichen.

Nach Fertigstellung aller Renovierungsarbeiten ist eine kleine Einweihungsfeier angedacht.

Ein Ratsmitglied fragt, ob die Nutzung des alten Spielplatzes am Franziskusweg als Bolzplatz möglich ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Gelände als Bauplatz ausgewiesen werden soll. Hierzu muss noch ein kleines Teilstück dazu gekauft werden. Der Besitzer wird derzeit gesucht; dieser soll im Ausland wohnhaft sein.

Bis zur Klärung des Sachverhaltes kann das Gelände jedoch als Bolzplatz genutzt werden.

Die Bepflanzung an der B 410 wird im Herbst durch den LBM erfolgen.

Peter Lohberg verlässt um 20:15 Uhr vorübergehend die Sitzung.

Der öffentliche Teil schließt um 20:15 Uhr.